

 Naturheilkunde

Neuraltherapie – Aufbaukurs

Die Neuraltherapie ist eine Regulations- und Umstimmungstherapie, die körperliche Dysbalancen und Beschwerden aufgrund neuronaler Reizzustände korrigiert und Fehlfunktionen des Organismus oft binnen wenigen Sekunden beheben kann (Sekundenphänomen).

Schmerzen, funktionelle organische Beschwerden und chronische Entzündungen werden nachhaltig gebessert und verschwinden häufig schlagartig.

Mit der Injektion von Lokalanästhetika werden pathologische Reizübertragungen zeitweise oder sogar auf Dauer unterbrochen. Dadurch können sich überlastete neuronale Regelkreise wieder regulieren und die Schmerzempfindung verschwindet. Die am häufigsten verwendeten Anästhetika für die lokale Behandlung sind Procain und Lidocain.

Lehrinhalte:

- Definition der Neuraltherapie (Lokaltherapie, Segmenttherapie, Störfeldtherapie)
- Grundregulationssystem
- Lokalanästhetika (Wirkung und Gefahren)
- Technische Voraussetzungen für die Neuraltherapie und Arbeitsmittel
- Tiefere Injektionen mit NaCl oder alternativmedizinischen Mitteln
- Indikationen und Kontraindikationen der Neuraltherapie

Das Seminar vermittelt fundiertes Wissen, um die Neuraltherapie erfolgreich in Ihrer Praxis durchführen zu können.

Es baut auf die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse auf, dessen Belegung (oder adäquate Kenntnisse) Voraussetzung zur Teilnahme ist.

Da es sich um ein invasives Verfahren handelt, benötigen Sie für die professionelle Anwendung die Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde (Arzt/Ärztin, Heilpraktiker/in).

Termine

Fr, 04.12.2026
10:00–18:00 Uhr

Sa, 05.12.2026
10:00–18:00 Uhr

Preis

445,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Essen
Girardetstr. 4 (Aufgang 3, 3. OG)
45131 Essen
Tel. 0201-877 55 51

Seminarnummer

SSH43061126

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 03.02.2026

Dozent

Jörg Schöpe

Jg. 1960. Herr Schöpe ist Dipl.-Ökonom und Heilpraktiker. Er absolvierte von 1999–2001 ein Praktikum im Bereich Osteopathie und von 2000–2002 ein Praktikum mit dem Schwerpunkt Neuraltherapie. Seit 2000 ist er in eigener Praxis tätig. Seine Therapieschwerpunkte sind Neuraltherapie und Osteopathie/Kinderosteopathie. Er war 15 Jahre als Arbeitskreisleiter für Chiropraktik/Osteopathie und Neuraltherapie tätig und erlangte einen Abschluss in Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie im Jahr 2009. Anschließend absolvierte er weitere fünf Jahre eine Osteopathieausbildung an der International Academy of Osteopathy (IAO), danach folgten noch zwei Kinderosteopathie-Ausbildungen (Osteopathisches Ztr. f. Kinder/Berlin + OSD/Hamburg). Seit 2003 ist Herr Schöpe auch als Dozent und Referent tätig.